

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 04. März 2024**

### **211 011.10 Parlamentarische Vorstösse**

#### **Spezialtarif für SpiezerInnen Hallenbad Aeschi / Postulat EVP Spiez (O. Diesbergen)**

Der Gemeinderat wird beauftragt zu überprüfen, unter welchen Bedingungen Einwohner:innen von Spiez im Hallenbad Aeschi den Spezialtarif erhalten können. Mit einem angemessenen jährlichen Beitrag an die Betriebskosten soll die Gemeinde Spiez in Zukunft wieder helfen, das Hallenbad Aeschi aufrechtzuerhalten und Spiezer:innen den Spezialtarif (d. h. Rabatt auf Eintritten) zu ermöglichen.

#### **Begründung**

Gemäss der Empfehlung «301 Bäder» des Bundesamtes für Sport, ist für eine Gemeinde von 10'000 Einwohnerinnen, der Richtwert Beckenprogramm für Hallenbäder: ein Schwimmbecken mit den Massen 11 x 25 Meter, ein Nichtschwimmbecken zu 8 x 10 Meter und ein Kleinkinderbecken von 30 m<sup>2</sup>. Anstatt ein eigenes Hallenbad zu bauen und finanzieren, macht es für Spiez mehr Sinn, das nahegelegene, existierende Hallenbad Aeschi zu unterstützen.

Nebst den hohen Investitionskosten können Hallenbäder praktisch nie kostendeckend geführt werden und dementsprechend sind die Eintrittspreise hoch. In Aeschi sind weitere Preiserhöhung für Auswärtige in der Planung. Das Bad ist nach der kürzlichen Renovation in gutem Zustand und sehr beliebt bei den Einwohner:innen von Spiez. Gemäss Statistiken der Hallenbad AG Aeschi sind ca 17'000 - 20'000 der 52'000 jährlichen Eintritte von Spiez. Seit 2017 erhalten Spiezer:innen im Hallenbad Aeschi leider keinen Spezialtarif mehr, da der jährliche Beitrag von Fr 20'000 gestrichen wurde. Mit einem angemessenen jährlichen Beitrag an die Betriebskosten würden Spiezer:innen wieder einen Rabatt von ca. 25 % erhalten und so Tausende von Franken sparen. Somit wäre netto gerechnet der Beitrag wesentlich geringer.

Die Gemeinde Spiez hat kaum Hallensportinfrastrukturen wie z. B. eine Kletterhalle, Eisbahn, Racketcenter, Trampolinhalle, Hallenbad oder Wintersportmöglichkeiten. Sport und Bewegung fördert die körperliche und soziale Gesundheit. Nebst den Rabatten auf Eintritten sind dies weitere Gründe, warum die Unterstützung des Bades in Aeschi durch die Gemeinde Spiez sinnvoll ist. Zudem sind Schwimmen und Baden für die gesamte Bevölkerung geeignet und alle, besonders auch Familien, können vom Angebot profitieren.

Der Postulant: Oskar Diesbergen + 4 Mitunterzeichnende

**Oskar Diesbergen (EVP):** Ihm ist bewusst, dass dies im Gemeinderat bereits ein Thema war. Wie er von der Hallenbad Aeschi AG gehört hat, fanden konkrete Verhandlungen letztmals vor längerer Zeit statt. Es ist ein wichtiges Thema. Im GGR fand bisher keine fundierte Diskussion zu diesem Thema statt. Es ist wichtig, gemeindeübergreifend zu denken. Es macht nicht Sinn, dass jede Gemeinde selbst eine teure Infrastruktur wie ein Hallenbad erstellt. Dies kann man auch aus den Empfehlungen des BASPO herauslesen. Ein gutes Beispiel ist die Eisbahn Matten. Dort beteiligten sich sieben Gemeinden an der Sanierung. Er stellt es sich beim Hallenbad Aeschi ähnlich vor.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin

Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

**Geht an**

-